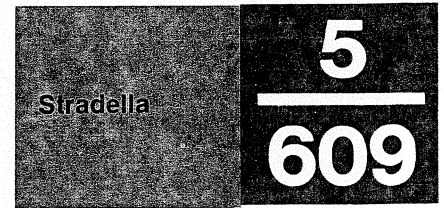


Nordmende-Kundendienst



Koffer-Reiseempfänger

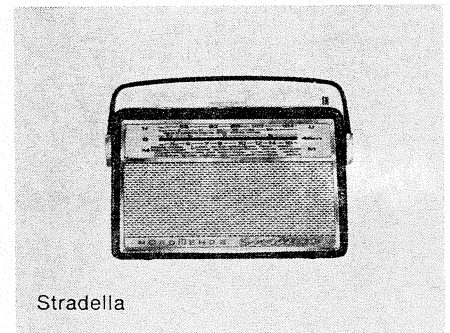
Technische Daten des Chassis 5/609

Allgemeines:

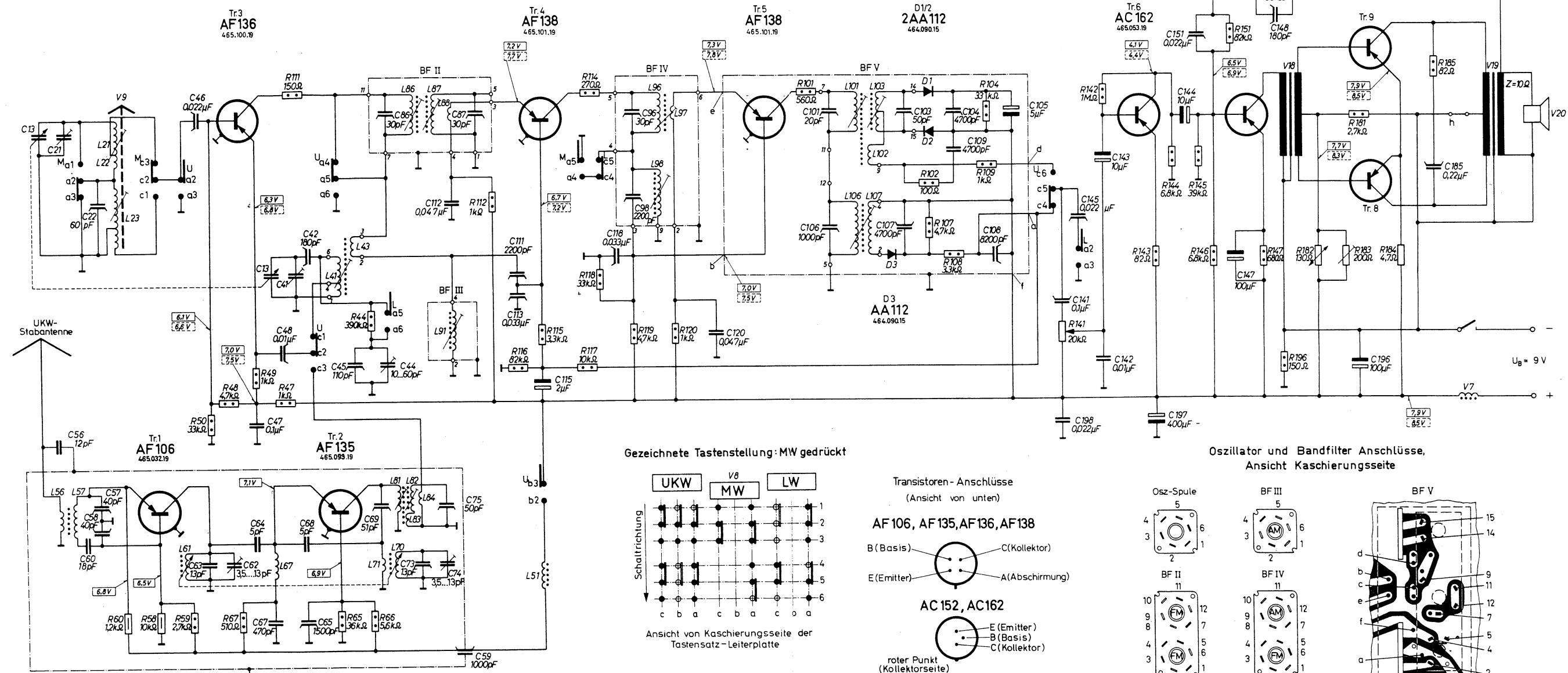
Geräteart:	Kofferempfänger mit Transistoren		
Stromversorgung:	2 Normal-Taschenlampenbatterien, je 4,5 Volt		
Stromaufnahme:	ca. 40 mA bei 50 mW Ausgangsleistung		
Transistoren:	AF 106, AF 135, 2 × AF 138, AF 136, 2 × AC 162, 2 AC 152		
Dioden:	2 AA 112, AA 112		
Kreis-Zahl:	FM 10 Kreise, davon 8 fest, 2 veränderbar durch L AM 5 Kreise, davon 3 fest, 2 veränderbar durch C		
Wellenbereiche:	UKW	87 — 104	MHz
	Mittel	515 — 1620	kHz
	Lang	145 — 260	kHz
Drucktasten:	3 Bereichstasten		
Zwischenfrequenz:	FM	10,7 MHz	
	AM	460 kHz	
ZF-Kreise:	FM	7 Kreise	
	AM	3 Kreise	
Antenneneingang:	Stabantenne für UKW Ferritantenne für Mittelwelle und Langwelle		
Demodulation:	FM	Diodenpaar (Ratiodetektor)	
	AM	Diode	
Verstärkungsregelung:	FM	ohne Regelung	
	AM	Regelung der 1. ZF-Stufe	
Bandbreite:	FM	180 kHz	
	AM	3,5 kHz	
Lautstärkeregelung:	kontinuierlich regelbar vor der 1. NF-Stufe		
Gegenkopplung:	Gegenkopplung vom Ausgangstrafo auf die Basis des Treibertransistors		
Lautsprecher:	permanent-dynamisch, Korb 100 mm ϕ , 10 000 Gauß		
Max. Ausgangsleistung:	ca. 0,5 Watt		
Gehäuse:	Breite 237 mm		
	Höhe	144 mm	Gewicht 1,5 kg (ohne Batterien)
	Tiefe	70 mm	
	Holzgehäuse mit Kunstlederüberzug		

Besondere Eigenschaften:

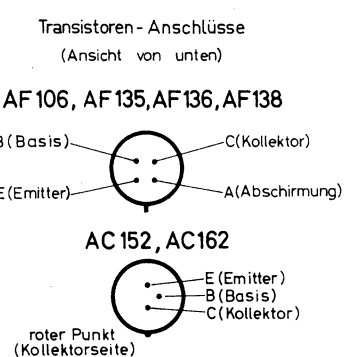
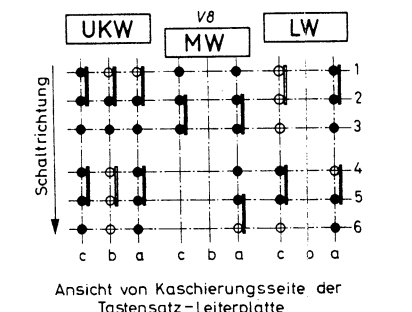
Gedruckte Schaltung, Linearskala mit Feintrieb, stromsparende Gegentaktendstufe, Teleskopantenne für UKW-Empfang, Mesatransistoren in der UKW-Vorstufe.



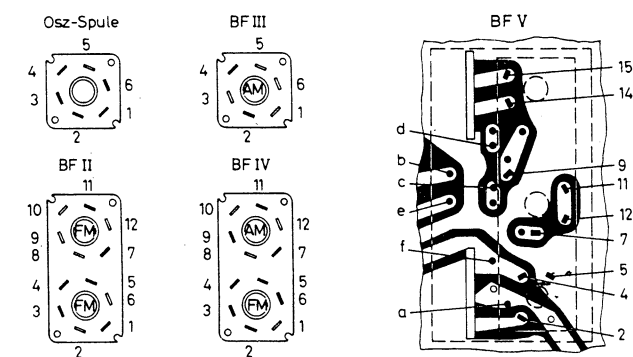
Konstruktionsänderungen
vorbehalten!



Gezeichnete Tastenstellung: MW gedrückt



Oszillator und Bandfilter Anschlüsse,
Ansicht Kaschierungsseite



AM-Eingang					AM-Spulensatz															FM-Eingang										UKW-Baustein									
1	2	3	4	5	13	21	22	23	24	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
C					Drehko	Trimmer	60pF			Trimmer	100pF		10...80pF	110pF	0,022µF	0,01µF	0,01µF								12pF	40pF	40pF	1000pF	10pF			35...40pF	13pF	5pF	470pF	5pF	51pF		
R					446.016	446.016	K125-			446.016	K125-		447.019	K125-	Py 125-	KW 30/90-	Py 100-								K5 500-	KR 125-	KR 125-	K0 500-	K5 500-			447.085	K5 500-	K5 500-					
L													390kΩ	1kΩ	0,125W	1kΩ	0,125W	1kΩ	0,125W											80kΩ	0,25W	0,125W	0,05W						
									423.366	423.366	423.368									423.505										423.734	423.734								

Bei Kondensatoren: Kf-Kunststofffolien Kondensator, Py-Polyester Kondensator, KD, KP, KR, KS u. KW-Keramik Durchführungs-, Keramik Perl-, Keramik Rohr-, Keramik Scheiben- und Keramik Waffel-Kondensator
Spannungsangaben bei [FM] bei [AM] Gemessen mit Instrument 50000Ω/V im 10 Volt Bereich gegen Masse ohne Eingangssignal. Batteriespannung dabei: U_B = 9 Volt.

NORDMENDE

Transistorkoffer
5/609
Stradella

Abgleichvorschrift

1. Ruhestromeinstellung der Endstufe

Batteriespannung (9 V) überprüfen und gegebenenfalls Batterie erneuern. Taste „U“ drücken. Am Stützpunkt h Strommesser (Gleichstrom, 10-mA-Bereich) in Leitung zum Mittelanzapf des Ausgangsstroms einschalten. Bei zurückgedrehtem Lautstärkereglern mit R 183 Ruhestrom auf 4,5 mA einstellen.

2. Abgleichvorschrift für AM ZF 460 kHz

Taste M drücken und Drehko bis zum Anschlag (1620 kHz) herausdrehen. Lautstärkereglern voll aufdrehen. Parallel zum Lautsprecher Outputmeter anschließen (geeignet für 10-Ohm-Ausgang). Meßsender über einen Kondensator 10 nF an die Basis Transistor Tr 3 (Punkt i) anschließen. Abgleichreihenfolge: Kreis III bis I (Kreise auf Maximum). Abgleich wiederholen.

Mittelwelle:

Meßsender über eine Koppelschleife auf den Ferritstab einstrahlen lassen. Drehko bis Anschlag eindrehen und Mitte Zeiger auf Eichmarke einstellen. Meßsenderfrequenz 515 kHz. Mit Oszillatorschleife L 41/43 auf Maximum abgleichen. Drehko bis zum Anschlag herausdrehen. Meßsenderfrequenz 1620 kHz. Mit Trimmer C 41 auf Maximum abgleichen. Abgleich wiederholen. Bei 550 kHz durch Verschieben der Vorkreiswelle L 21/22 und bei 1500 kHz mit Vorkreiswelle C 21 Maximum einstellen. Abgleich wiederholen.

Langwelle:

Meßsenderfrequenz 200 kHz. Zeiger auf Eichmarke 200 kHz. Mit Oszillator-trimmer C 44 und Vorkreiswelle L 23 auf Maximum abgleichen.

3. Abgleichvorschrift für FM ZF 10,7 MHz

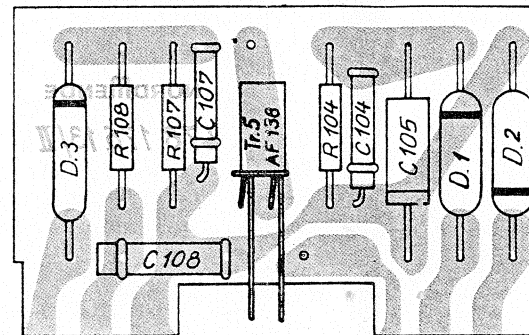
Einspeisung erfolgt kapazitiv mit Hilfe eines, an das Meßsenderkabel geklemmten, isolierten Drahtes. Senkrechte Einführung von ca. 1 cm in das Loch des UKW-Bausteindeckels. Meßsenderkabel über Baustein erden. Drehko herausgedreht. ZF-Kreise 7 bis 1 mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Abgleichreihenfolge: Kreis 6, 5, 4, 3, 2, 1 – Abgleich wiederholen – danach Kreis 7 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Es ist darauf zu achten, daß bei vollaufgedrehtem Lautstärkereglern mit möglichst kleiner HF-Eingangsspannung gearbeitet wird.

UKW-HF

Meßsender (60 Ohm) an Antenneneingang anschließen. Oszillatorabgleich: Bei herausgedrehtem Drehkondensator UKW-Variometer mittels Stellschraube auf Anschlag einstellen. Bei eingedrehtem Drehkondensator (Punkt k 86,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Zwischenkreisabgleich: Gerät auf 100 MHz abstimmen, dann Punkt l auf Maximum abgleichen.

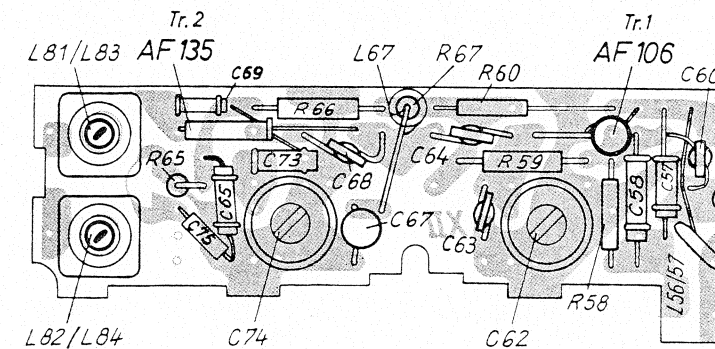
BF V

Ansicht von der Schaltteilseite

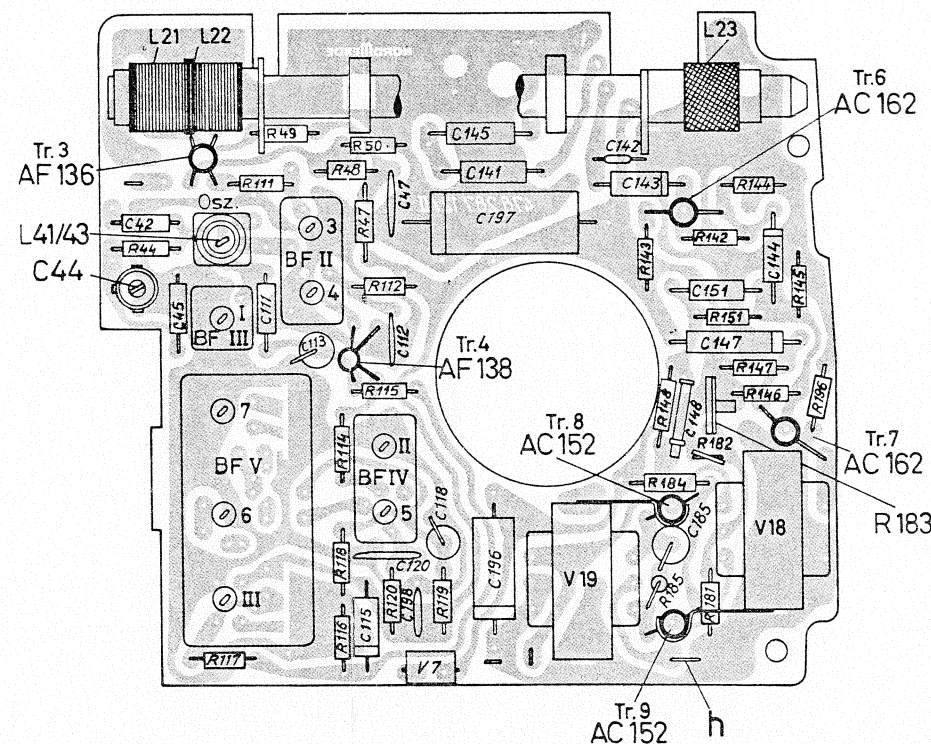


UKW-Baustein

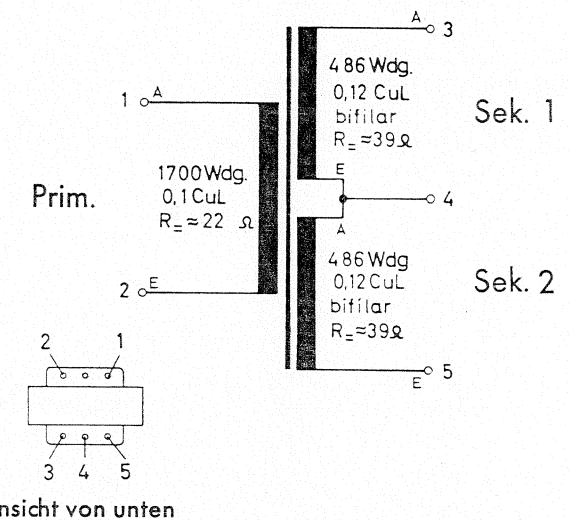
Ansicht von der Schaltteilseite



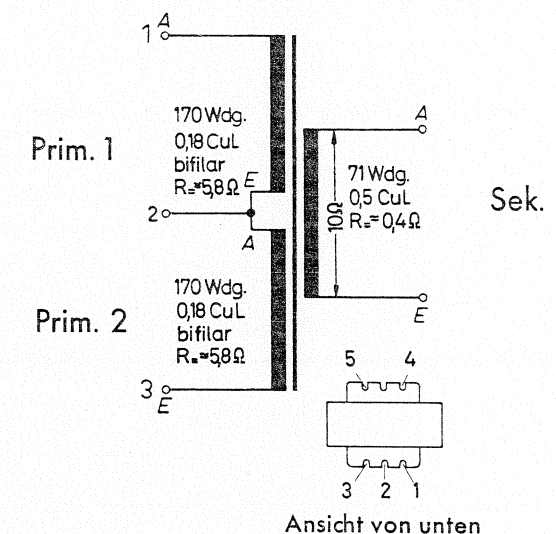
Ansicht von der Schaltteilseite



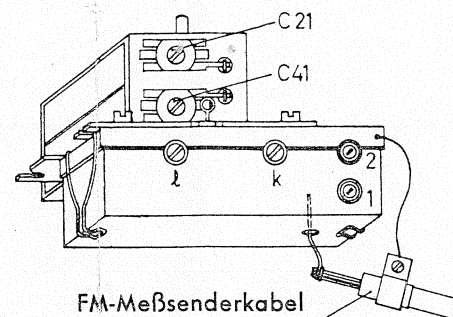
Gegentaktingangstrafo 522.050.13



Gegentaktausgangstrafo 522.051.13



Drehko und UKW-Baustein



Farbcode für Schichtwiderstände

Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
schwarz	0	1	
braun	1	10	
rot	2	100	
orange	3	1.000	
gelb	4	10.000	
grün	5	100.000	
blau	6	1.000.000	
violett	7	10.000.000	
grau	8	100.000.000	
weiß	9	1.000.000.000	
gold	-	0,1	±5%
silber	-	0,01	±10%